

Demografischer Wandel und Zukunft im ländlichen Raum

Wege, wie es gehen kann

28.01.2012. Schlagwörter wie „Globalisierung“ und „Demografischer Wandel“ prägen die Diskussionen. Speziell für ländliche Regionen werden wahre Horrorszenarien entwickelt. Da heißt es, immer mehr junge Menschen ziehen weg, Ortskerne verlieren an Attraktivität, Häuser stehen leer. Die technische Infrastruktur wie z.B. Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung ist nicht ausgelastet und kann nur durch hohe Investitionen aufrecht erhalten werden. Geld, das dann an anderen Stellen fehlt. Einzelhandel, Betriebe und Gastronomie geben auf.

Sind diese düsteren Prognosen unabänderlich?

Selbst aktiv werden

Wie man dieser Entwicklung entgegenwirken kann, zeigt die vom Gewerbeverein Kempenicher Land e.V. gestartete Ausbildungsplatz-Initiative. Der wesentliche Schlüssel, um ein Ausbluten der ländlichen Regionen zu verhindern, sieht man dort darin, jungen Menschen durch ein gutes Ausbildungs- und Arbeitsplatzangebot Perspektiven für die berufliche und persönliche Entwicklung in der Heimat zu eröffnen. Daher wurden mehrere Aktivitäten gestartet, um die Transparenz der vorhandenen Ausbildungsangebote zu erhöhen und den Nachwuchskräften den Start in das Berufsleben zu erleichtern.

Verschiedene Instrumentarien greifen ineinander

In einem **Ausbildungsplatz-Atlas** sind alle im Gebiet des Gewerbevereins Kempenicher Land vorhandenen Ausbildungs-Möglichkeiten aufgeführt. Oftmals sind die existierenden Offerten gar nicht bekannt. Und da es immer wichtiger wird, sich frühzeitig Gedanken über die berufliche Zukunft zu machen, sind hier auch Ausbildungsplätze genannt, die in unregelmäßigen Abständen und/oder evtl. erst wieder in zwei oder drei Jahren zur Verfügung stehen.

Die **Ausbildungsplatz-Börse** enthält die aktuellen Angebote. Auf der Internetseite www.gewerbeverein-kempenich.de lässt sich unter der Rubrik „Stellen finden“ schnell ein Überblick verschaffen. Hier sind auch Aushilfsjobs oder Praktikantentätigkeiten ausgeschrieben.

Gemeinsam mit Schulen organisiert der Gewerbeverein **Betriebsbesichtigungen** und **Elternabende**. Dadurch werden direkte Einblicke in das Berufsumfeld und persönliche Kontakte ermöglicht

Einfache Idee ist Schlüssel zum Erfolg

In Kempenich ist man überzeugt davon, dass die unter dem Slogan „Unternehmen Zukunft“ gebündelten Aktivitäten, gleichsam einem Kreislauf dazu beitragen werden, die Zukunft der Region positiv zu beeinflussen. Und die Idee, die dahinter steckt, ist eigentlich ganz einfach aber dennoch einleuchtend

Wer ausbildet, schlägt mehrere Fliegen mit einer Klappe. Er sichert die Zukunft des eigenen Betriebes. Er gibt jungen Menschen die Chance für einen gelungen Einstieg in das Berufsleben und verschafft ihnen damit langfristig Zukunftsaussichten in der Heimat. Menschen, die in der Heimat leben und nicht abwandern bleiben nicht nur als Arbeitskräfte erhalten - sie sind auch Kunden und Steuerzahler. Kaufkraft und Geld bleiben in der Region. Unternehmen müssen nicht aufgeben und die Kommunen können ihre Infrastruktur aufrechterhalten.

Im Gewerbeverein Kempenicher Land e.V. haben sich derzeit rund 90 Unternehmen und Selbständige zusammengeschlossen. Sie repräsentieren die Bereiche Handwerk, Handel, Gewerbe, Gastronomie, Gesundheitswesen und Freiberufler. Vorsitzender ist Jan-Peter Kiel.

05.05.2010 / Besichtigungen von Betrieben in Kempenich



04.11.2010 / Tag der Berufe – Realschule plus Niederrissen



18.11.2010 / Übergabe Ausbildungsplatz-Atlas an Realschule Niederrissen



19.01.2011 / Elternabend „Mut uns auf die Karriereleiter“ - Realschule plus Niederrissen



12.02.2011 / Berufs-Info-Tag - BBS Bad Neuenahr



02.05.2011 / Unterzeichnung Kooperationsvereinbarung mit Realschule plus Niederrissen



10.05.2011 / Betriebsbesichtigungen in Kempenich

